

- der Aussenseite, und innen am Grunde gelb, schwarz gefleckt. Raife mehr kegelig stumpf, die Erweiterung geringer. ♂ ♀ 16—19 Lin.
26. **Phalangopsis**. Scheitelende klein, schmal, kantig. Fühler unter den Augen. Deckenrudimente ☉ Raife pfriemlich, schlangenförmig, Lgschde. kurz, säbel- oder messerförmig, breit. Beine lang, schlank. Vorderbrust unbewehrt, M.-Brust quer 4eckig; H.-Brust verkehrt.-trapezförmig. Pronot.-Seiten 4eckig. Rücken gewölbt. Vorderschienen ohne Foramen.
1. *P. palpata*. Einfarbig, lehmgelb. Pronot. Seiten parallelogramm, V.- und H.-Eck rechtwinkelig. Unterrand flachbogig. Alle Schenkel am Ende mit 2 Stacheln. ♂ Alterschiene verkehrt trapezf. mit dreieckigen, stumpfen, aufgerichteten Hörnern. Bauchplatte gross, aufgeblasen, ausgeschnitten und gespalten. Zipfel stumpf. ♀ Lgschde. 6 Lin., gerade, gleichbreit, braun-gelb, Grund weisslich, Ende zugespitzt aufgebogen, untere Klappe fein gesägt. Bauchplatte länglich 4eckig, wulstig gerundet. ♂ ♀  $8\frac{1}{2}$ —9 Lin.
2. *P. cavicola*. Schwarz, weissgelb gefleckt. Pronot. mit gelbem Rückenstreif. Seiten hinten erweitert, Eck rund, V.-Eck stumpf, H.-Leib marmorirt, ein Mittelstreif und 2 Reihen schiefer Randstriche gelblich. Schkl. marmorirt. V.- und M.-Schienb. schwarzbraun, Grund und Mitte weiss geringelt. ♂ Afterschiene in 2 dreieckige, am Grund verbundene Lappen endend. Bauchplatte länglich-4eckig, winkelig, seicht ausgeschnitten. ♀ Afterschiene mit 2 genäherten kurzen Spitzen. Bauchplatte kurz, verkehrt trapezförmig, hinten ausgeschnitten, Seiten geschweift Lgschde. fast gerade zugespitzt.  $4\frac{1}{3}$  Lin. Grund geschnürt, vor dem Grunde erweitert. ♂ 8, ♀ 9 Lin.

## M i s c e l l e n.

### Neues Vorkommen des Vivianits in Böhmen.

Erdige Varietäten des Vivianits — die sogenannte Blaneisenerde — sind als eine sehr junge, immer noch fortdauernde Bildung schon an sehr vielen Punkten in Böhmen gefunden worden. Kleine kugelige Concretionen, aus strahligem Vivianit bestehend, sind von mir in den Süsswassermergeln der Braunkohlenformation des Egerer Beckens nachgewiesen worden. Deutliche Krystalle dieser Mineralsubstanz waren aber bisher in Böhmen noch nirgends angetroffen worden. Die Kenntniss eines ausgezeichneten derartigen Vorkommens verdanke ich der Güte des Hrn. Emil Porth. Auf einer grossen dünnen, sehr ebenflächigen Platte bräunlichschwarzen bituminösen Mergelschiefers liegen zahlreiche bis  $\frac{1}{2}$ '' lange und 3—4'' breite, graublau und grünlichblau Krystalle vom



bilden. Möge Hr. Frič in der Fortsetzung dieses seines so rühmlichen als kostspieligen Unternehmens durch eine aufmunternde zahlreiche Abnahme von Seiten des wissenschaftlichen Publicums und der gelehrten Vereine kräftig unterstützt werden, damit er dasselbe zur Ehre der Literatur und Kunst, dem Plane gemäss in 16 Heften, glücklich zu Ende zu führen im Stande wäre!

*Weitenweber.*

\* \* In Römer's Archiv für die Botanik (I. B. des 3. St.) findet sich S. 172 und 173 auch ein Auszug eines Briefes vom unserm vaterländischen Botaniker F. W. Schmidt vom 12. Dezember 1795, in welchem derselbe berichtet, dass derselbe bei Franzensbad viele Salzpflanzen gesammelt habe. Er nennt insbesondere *Glaux maritima*, \**Poa maritima*, *salina*, *Arenaria maritima*, *Schönus albidus*, *ferrugineus*, *Scirpus maritimus* und einen vielleicht neuen, den er einstweilen *Scirpus salinus* nennt. Eine \**Najas minor* und *Potamogeton marinum*. Ich mache unsere eifrigen Naturforscher auf diese Angabe aufmerksam, damit sie dieser Gegend ihre besondere Aufmerksamkeit schenken möchten, da hierunter sich einige Pflanzen befinden, welche von den neueren Botanikern noch nicht gefunden worden sind. Hierbei bemerke ich bloss, dass *Poa maritima* jetzt = *Glyceria maritima* M. K., *Arenaria maritima* = *Lepigonum medium* Wahlenberg, *Scirpus salinus* = *S. compactus* Hoffm. genannt ist.

*P. M. Opiz.*

An meine Pflanzentauschanstalt können aus den Buchstaben C und D bis Ende Mai 1855 alle Arten und Varietäten bis zu 30 Exemplaren eingeliefert werden. Nur nicht: *Capsella Bursa pastoris* Mönch (Münckengrätz, Sekera) *Carex nitida* Host. (Türkenschanze bei Wien. Hasslinsky) *Ceratocephalus orthoreras* Dec. (Prag C. Halla.) *Chara tuberculosa* Opiz. (Vršovic Opiz) *Chrysocoma Linosyris* L. (Gebirge bei Neutra in Ungarn. Widerspach.) *Cochlearia officinalis* L. (C. Anderfer) *Corynephorus canescens* R. Br. (Lemberg Widerspach.) *Cytisus nigrescens* L. (Veserlehne bei Jungbunzlau 1851. Himmer) *Dentaria enneaphylla* L. (Jungbunzlau Štika) *Dianthus plumarius* L. (Raab 1850 Widerspach.) *Draba muralis* L. (Frankfurt am Main Bagge.) Alle diese Arten stehen auch Tauschfreunden in beliebiger Anzahl, soweit die Exemplare reichen, zu Gebote.

12 JUN 1885

*P. M. Opiz.*

Redacteur: Dr. Wilh. R. Weitenweber (wohnhaft Carlsplatz, Nr. 556—2).



Druck von **Kath. Geržabek.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Miscellen - Neues Vorkommen des Vivianits in Böhmen 276-278](#)